

Presseinformation

6. März 2015

Kunstschätze des Landes ab 2017 auf über 3.000 Quadratmeter in der Galerie Niederösterreich in Krems

Christian Bauer neuer künstlerischer Leiter - Marte.Marte Gewinner beim Architekturwettbewerb

Niederösterreich besitzt ein Vermögen an Sammlungen in der Höhe von 1,5 Milliarden Euro, wobei nur 4 Prozent für die Bürger sichtbar sind. Die Kunstsammlung des Landes Niederösterreich umfasst derzeit etwa 60.000 Objekte aus den Bereichen Malerei (ca. 7.000 Werke), Skulptur (ca. 3.000 Werke), Grafik (ca. 36.000 Werke), Fotografie (ca. 9.000 Werke), Textil (ca. 150 Werke) und Kunstgewerbe (ca. 500 Werke) vom Mittelalter bis zur Gegenwart, wobei der größte Bestand auf die nach 1945 entstandene Kunst entfällt. Es bestehen jedoch zu wenige Ausstellungsflächen, weswegen die Sammlungen bisher in Depots verschlossen blieben und nicht bildungsrelevant und touristisch genutzt werden konnten. Aus diesem Grund wurde im letzten Jahr der Entschluss gefasst, die Galerie Niederösterreich als inhaltliches Zentrum der Kunstsammlungen des Landes und als Präsentationsfläche für überlassene Kunstsammlungen zu bauen. Aus inhaltlichen, wirtschaftlichen und sachlogischen Gründen wird dieser Neubau die Kunstmeile Krems sinnvoll erweitern.

In den letzten Monaten wurden wichtige Entscheidungen in Bezug auf diesen anstehenden Neubau getroffen.

Der Kunsthistoriker Dr. Christian Bauer wurde als künstlerischer Leiter der Galerie Niederösterreich bestellt. Aus einer internationalen Ausschreibung ging er als die von der Jury einstimmig an erster Stelle gesetzte Persönlichkeit hervor.

Das Vorarlberger Architekturbüro Marte.Marte ist aus 60 Bewerbern des internationalen Architekturwettbewerbs von einer hochkarätigen, international besetzten Jury unter dem Vorsitz von Architektin Elke Delugan-Meissl erstgereiht worden. Derzeit laufen die Vertragsverhandlungen.

2017 sollen sowohl die Galerie Niederösterreich in Krems, als auch das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in der Landeshauptstadt St.Pölten eröffnet werden.



Presseinformation

Nähere Informationen: Mag. Matthias Kafka, Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung, Telefon: 02742/9005-13132, e-mail: matthias.kafka@noel.gv.at.